



# Anfrage

Vorlage: <b>AF/0124/2018</b>		Datum: 29.10.2018			
Verfasser:	08-AfD-Ratsfraktion			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Neuansiedlung von Betrieben in Koblenz seit Januar 2017</b>					
Gremienweg:					
08.11.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

## Anfrage:

Die AfD-Ratsfraktion hat in der Haushaltsrede vom Dezember 2016 intensiv darauf hingewiesen wie wichtig die Ansiedlung von Betrieben in Koblenz ist, die auch gering qualifizierten Bürgern und Neubürgern Arbeitsplätze bieten können.

Das Ziel dieser Ansiedlungen sollte sein, dass die Aufwendungen für Sozialhilfeleistungen, die den größten Haushaltsposten im Koblenzer Ergebnishaushalt bilden, sichtlich gesenkt werden.

Die AfD-Ratsfraktion fragt die Stadt Koblenz:

- 1- Welche neuen Unternehmen haben sich seit Januar 2017 in Koblenz angesiedelt?
- 2- Ist es der Verwaltung bekannt, wie viele neue Arbeitsplätze von diesen Betrieben in diesem Zeitpunkt geschaffen wurden?
- 3- Liegen der Verwaltung Zahlen des Jobcenters Koblenz vor, aus denen hervorgeht, wie viele Menschen aus dem Bereich ALG II in diesen Betrieben eine sozialversicherungspflichtige Arbeit aufnehmen konnten?
- 4- Besteht diesbezüglich eine Kommunikation zwischen Verwaltung und ARGE?
- 5- Welche Betriebe haben aktuell bezüglich einer zukünftigen Ansiedlung nachgefragt? Bitte wenn möglich nach Branchen differenzieren, z.B. produzierendes Gewerbe, IT, Dienstleistung usw.

Rolf Pontius  
AfD-Fraktionsvorsitzender Koblenz